



Berlin, 22. Februar 2006
vdp-Meldung Nr. 2

Weitere Sparkasse Mitglied im vdp

- Kreissparkasse Köln verstärkt ab März Pfandbriefbankenverband

Die Kreissparkasse Köln wird ab dem 1. März 2006 Mitglied im Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp). Sie ist mit einem ausstehenden Pfandbriefvolumen von rund 550 Millionen Euro die zweitgrößte Pfandbrief-Emittentin unter den deutschen Sparkassen.

"Wir schätzen die Pfandbriefexpertise des vdp sehr", meinte Alexander Wüerst, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Köln, zum Beitritt. Louis Hagen, Hauptgeschäftsführer des Verbandes, freute sich über das zweite Mitglied aus dem Kreis der Sparkassen, nachdem die Sparkasse KölnBonn bereits zu Jahresbeginn Mitglied im vdp wurde: "Diese abermalige Verbreiterung unserer Mitgliederbasis unterstreicht, dass unser Leistungsspektrum auch für Pfandbriefe emittierende Sparkassen attraktiv ist."

Die Mitgliedsinstitute des vdp gehören zu den bedeutendsten Kapitalgebern für den Wohnungs- und Gewerbebau sowie den Staat und seine Institutionen. Im vdp sind alle deutschen Kreditinstitutsgruppen vertreten.

VERBAND DEUTSCHER PFANDBRIEFBANKEN

Georgenstr. 21
10117 Berlin
Tel.: 030 20915-100
Fax: 030 20915-101
<http://www.pfandbrief.de>

Pressearbeit:
Dr. Helga Bender, Tel. 030 20915-330
E-Mail: bender@pfandbrief.de
Felix Schnellbacher, Tel. 030 20915-380
E-Mail: schnellbacher@pfandbrief.de